



## Schachspektakel in Monheim

Mit insgesamt gut 180 teilnehmenden Schachspielerinnen und Schachspielern war die Aula am Berliner Ring am letzten Montag, 22.1., sehr gut gefüllt. Gleich zwei parallel stattfindende Veranstaltungen konnte Turnierleiter Daniel Schalow, Jugendkoordinator des Schachclub Monheim/Baumberg, wie im letzten Jahr anbieten: Die Kreismeisterschaften für 4er-Teams der weiterführenden Schulen ermittelten in drei Wettkampfklassen die Qualifikanten für die NRW-Meisterschaften. Und die Monheimer Grundschulen kämpften zunächst in einem Mannschaftsturnier darum, wer sich beste Schachgrundschule nennen und den Wanderpokal mit nach Hause nehmen durfte, ehe in einem Einzelturnier alle 56 anwesenden Schülerinnen und Schüler der 4 teilnehmenden Grundschulen ihre Besten ausspielten.

Bei den Kreismeisterschaften war das OHG wie im letzten Jahr mit sechs 4er-

Teams größte teilnehmende Schule. Zur Freude von Schach-AG-Leiter Schalow konnten die Monheimer ihren letztjährigen Erfolg in den beiden jüngeren Wettkampfklassen wiederholen. In der WK IV siegten Luis Goeder, Arne Andreas, Wiraphat Gladbach, Konrad Fischer (alle Jahrgang 6) ohne Verlustpunkte und ohne Verlustpartie überlegen, in der WK III siegten in gleicher Manier Tobias Pincornelly, Eike Andreas, Moritz Robles-Rivera, Sebastian Videski (Jahrgänge 7-9). Herzlichen Glückwunsch!

Da das neu formierte Mädchenteam mit Natalia Kaczmarczyk, Sophie Jonczyk, Julia Wojzik (alle Jahrgang 9) und Nina Theberath (Jahrgang 6) sich als dritte in ihrer Altersklasse (Mädchen und Jungs spielen in gemeinsamen Gruppen) ebenfalls qualifizierte, wird das OHG in diesem Jahr sogar mit drei Teams zu den NRW-Meisterschaften am 9. März nach Düsseldorf fahren.





Ein dritter Platz bei den Oberstufen-Schülern (Raul Rößler, Malik Özmen, Tim Laurischkat, Julian Kühne) sowie ein erfreulicher 3. und 7. Platz für die beiden jüngsten Mannschaften (Devrim Acil, Felix Thönneßen, Leon Pulit, Cedric Töpel, Berdar Schütz, Julius Koch, Adam Mirek, Sami Karch, Jonas Danielewski, Nicolas Ortegel) komplettieren den erfolgreichen Turnierverlauf. Hier galt es für die Fünft- und Sechstklässler Turniererfahrung zu sammeln.

Bei den Grundschulmeisterschaften siegte im Mannschaftsturnier der 4er-Teams die Armin-Maiwald-Schule wie im letzten Jahr äußerst knapp vor der Astrid-Lindgren-Schule und konnte den begehrten Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Einen starken dritten Platz errang das Team der Herman-Gmeiner-Grundschule, welches als einzige den Siegern ein Remis abtrotzen konnte. Den ehrenvollen vierten Platz belegte die Mannschaft der Lottenschule. Herzlichen Glückwunsch allen Schulen!

Beim anschließenden Einzelturnier überraschten die spielstarken Dritt- und Zwei-Klässler die im letzten Jahr erfolgsverwöhnten diesjährigen Viertklässler

um Vorjahressieger Ben Hatzfeld. Hatzfeld spielte ein starkes Turnier, musste sich aber schlussendlich mit dem 6. Platz in einem bärenstarken Teilnehmerfeld zufrieden geben. Platz 1 ging mit 7 von 7 Punkten verdient an Überraschungssieger Berkсан Cakal (3. Klasse) von der Herman-Gmeiner-Grundschule. Den zweiten Platz belegte Tristan Schalow (3. Klasse), gefolgt von Raphael Richter (2. Klasse), beide Astrid-Lindgren-Schule, und Larissa Kiencke von der Armin-Maiwald-Schule. Alle holten 6 von 7 Punkten. Der Erfolg von Kiencke ist dabei besonders hervorzuheben, erzielte sie doch als Zweit-Klässlerin das beste Ergebnis ihrer Schule vor allen weiteren teilnehmenden Mitschülerinnen und Mitschülern.

Beeindruckend für alle Anwesenden war die enorme Leidenschaft, Ausdauer und Begeisterung, mit welcher alle Grundschülerinnen und -schüler das Turnier spielten. Bei Niederlagen musste die ein oder andere Träne getrocknet werden, bei Siegen wurde teils unbändiger Siegesjubel vernommen. Schach ist von den 6 bis 10-Jährigen äußerst hingebungsvoll, aber immer fair und rücksichtsvoll dargeboten worden.

Ein Dank für das tolle Turnier geht an alle teilnehmenden Schulen und an die betreuenden Erwachsenen aus der offenen Ganztage und der Schulsozialarbeit.



Ein besonderer Dank geht an Günter Gast vom Schachclub Monheim/Baumberg für seine Hilfe bei der Auslosung der Paarungen sowie den Leistungskurs Philosophie der Q2 für die Hilfe beim Verkauf der Getränke und Snacks.

*Daniel Schalow*

